



Inhalt

4 Typisch Maine Coon

- 5 Vom Wald ins Wohnzimmer
- 5 Herkunft der Maine Coons
- 6 **Experten-Tipp:** Wissenswertes zu Waldkatzen
- 6 Kurze Geschichte der Rasse
- 7 Vom Wesen der Maine Coon
- 7 Quasselschnäuzchen
- 8 Neugierig und geschickt
- 9 Tabelle: Der Rassestandard schreibt vor
- 10 **Auf einen Blick**
- 12 Wie Maine Coons gezeichnet sind
- 12 Musterung
- 12 Die Grundfarbe
- 14 Maine Coons im Porträt
- 16 Passt eine Maine Coon zu mir?
- 16 Die tägliche Versorgung
- 17 Tabelle: Pro und Kontra Maine Coon

18 Eine Coonie soll es sein

- 19 Von der Qual der Wahl...
- 19 Kauf vom Züchter
- 20 Rassekatzen aus zweiter Hand
- 20 Gesundheits-Check beim Kauf
- 21 Eine oder mehrere Katzen?
- 22 Tabelle: Anfallende Kosten
- 23 Grundausstattung zum Wohlfühlen
- 23 Die Transportbox
- 23 Das braucht Ihre Maine Coon
- 24 Raumgestaltung zum Wohlfühlen
- 26 Das Zuhause vorbereiten
- 26 Gefahrenquellen beseitigen
- 28 Eingewöhnen ins neue Heim
- 28 Die ersten Tage
- 29 **Experten-Tipp:** Was tun mit scheuen Tieren?
- 29 Vertrauensbildende Maßnahmen

- 29 Maine Coon und Kinder
- 31 Verstehkurs Katze – Mensch
- 31 Was will mir meine Katze sagen?
- 32 Info: Rituale geben Sicherheit
- 32 So spricht Ihre Maine Coon
- 32 Coonies Körpersprache
- 34 Erziehung für die Katz'
- 34 So gelingt die Erziehung
- 35 Den Namen lernen
- 35 **Experten-Tipp:** Erziehen mit Clicker-training
- 36 Tabus für die Katze
- 37 **Tut gut – Besser nicht**

38 Mit Maine Coons leben

- 39 Maine Coons gesund ernähren
- 39 Fertigfutter
- 41 **Experten-Tipp:** Achtung – dicke Katze

- 42 Beschäftigung und Spiel
- 42 Abenteuerspielplatz Wohnung
- 42 Info: Die Katze kratzt im Spiel
- 46 Entspannung und Erholung
- 48 Urlaub im Freien
- 48 Sicherer Freilauf im Garten
- 49 Der katzensichere Balkon
- 50 Gesund durch gute Pflege
- 52 Krankheiten erkennen und behandeln
- 55 Nachwuchs im Hause Maine Coon
- 58 Die alte Katze

Extras

- 60 Register, Service, Impressum
- 64 GU-Leserservice
- Umschlagklappen:
 - Verhaltensdolmetscher
 - SOS – was tun?
 - Die 10 GU-Erfolgstipps

Maine Coons im Porträt

Maine Coons gibt es in verschiedenen Farb- und Zeichnungsvarianten. Trotz des unterschiedlichen Aussehens sind sie im Wesen ähnlich. Für welche Farbe Sie sich entscheiden, bleibt also Ihrem Geschmack überlassen.



WILDZEICHNUNG Sie wird black-tabby oder brown-tabby genannt und ist die ursprünglichste Zeichnung der Rasse.

SCHWARZ-ROT Die Kombination der Farben schwarz und rot kommt fast nur bei weiblichen Tieren vor. Hat die Katze auch noch weiß im Fell, ist sie eine Glückskatze. Sollte es ein Kater sein, ist er unfruchtbar.



BLAU Eine blaue Katze trägt reinerbig die Gene für Verdünnung und zur Unterdrückung der Zeichnung. In der Natur ist diese Variation eher selten, durch gezielte Zucht kommen solche Coonies inzwischen häufiger vor.



WILDZEICHNUNG MIT SILBER In den silbernen Haaren fehlt die Grundfarbe, das Melanin, vollständig. Die Haare sind hohl und erscheinen deshalb silber.



SCHWARZ-WEISS Weiß sollten Schnauze, Pfoten und idealerweise die Haare vom Kinn bis zum Bauch sein. An weißen Pfoten sind die Ballen rosa, an schwarzen Pfoten schwarz.



WEISS Weiße Maine Coons haben meist orangefarbene oder blaue Augen. Häufig sind sie auch zweifarbig – ein Auge ist orange, das andere blau. Diese Variante nennt man Odd-Eye.



ROT Rot gibt es mit und ohne Weiß. Rote Coonies sind meist Kater. Bei Katzen müsste der Vater reinerbig rot und die Mutter zumindest schwarz-rot sein.

SCHWARZ-ROT MIT SMOKE Smoke heißt silbernes Unterfell und dunkles Deckhaar. Dadurch wirkt die Katze, als wäre sie durch eine Rauchwolke gelaufen.



Beschäftigung und Spiel

Damit eine Maine Coon, die nur in der Wohnung lebt, glücklich und ausgeglichen ist, braucht sie zahlreiche Möglichkeiten, um ihre natürlichen Verhaltensweisen wie das Erforschen neuer und vertrauter Gerüche im Revier oder das Jagen und Angeln nach Beute ausleben zu können. Deshalb sollten die Spiele möglichst alle Sinne Ihrer Katze ansprechen.

Tipp Geben Sie Ihrer Maine Coon nicht zu viele Spielsachen auf einmal. Lieber weniger und dafür immer wieder etwas Neues. Wird ein Spielzeug einmal langweilig, schließen Sie es für ein paar Wochen weg. Danach ist es wieder interessant.

Abenteuerspielplatz Wohnung

Eine katzensgerecht eingerichtete Wohnung bietet Ihrer Coonie viele Möglichkeiten, um ihren Bewegungsdrang ausleben und sich selbst beschäftigen zu können. Dabei ist nicht nur die Größe der Wohnung ausschlaggebend, eine Katze benötigt auch Spring- und Klettergelegenheiten, damit alle Muskeln trainiert werden können.

Idealerweise gibt es eine »Rennstrecke«, also eine freie Fläche, von der aus die Katze in vollem Lauf den Kratzbaum hinaufklettern kann. Verschiedene Höhlen und Liegeflächen, die dort angebracht sind, laden zum Verstecken ein. Von einem kuscheligen Fensterplatz aus lässt sich die Umwelt beobachten. Zwischen Büchern im Regal können Sie eine Kuschelecke einrichten, die über ein Kletterseil von unten erreichbar und über einen Balancierast mit einem Korb an der Wand verbunden ist. Stellen Sie Töpfe mit Pflanzen, die Katzen lieben, wie Baldrian, Katzenminze, Katzensgras, echter

Thymian, in verschiedene Räume. Katzen erkunden ihren Lebensraum auch mit der Nase. So können Sie den täglichen Kontrollgang Ihrer Coonie auch zu einem geruchlichen Erlebnis machen.

Spiele für die Katze allein

Beim Spielen bevorzugen Maine Coons die Abwechslung und täglich neue Herausforderungen.

- › Besonders kleine Kätzchen lieben Spiele, bei denen sie ihren Gleichgewichtssinn trainieren können. Dafür gibt es spezielle Kletterseile, die am Kratzbaum angebracht werden und die beim Erklimmen schwingen. Der Fachhandel bietet zudem Kratzbäume an, die so konstruiert sind, dass sie zwar stabil sind, aber trotzdem leicht schwingen.
- › Holz- oder Plüschwürfel mit einem Loch in der Mitte, in dem ein Leckerli versteckt ist, fördern die Geschicklichkeit der Katze. Noch interessanter wird es, wenn Ihre Maine Coon das Futter zwar sehen und riechen kann, sie sich aber richtig anstrengen muss, um daran zu kommen. Im Zoofachhandel

Die Katze kratzt im Spiel

RICHTIG REAGIEREN Die menschliche Haut ist für Kratz- und Beißspiele ungeeignet. Wird das Spiel zu wild, stoppen Sie sie sofort mit einem scharfen »Nein«. Ziehen Sie Ihren Arm nicht zurück, denn solange Ihre Katze die Krallen ausgefahren hat, kratzt sie. Halten Sie den Arm ruhig. Nach einiger Zeit wird die Katze von Ihnen ablassen. So lernt sie, nicht so wild mit Ihnen zu spielen.



GESCHICKLICHKEITSSPIELE

Jagen ist einer der ursprünglichsten Triebe einer Katze. Stundenlang kann sie vor einem Mauseloch sitzen und auf Beute warten, die sie dann geschickt fängt. In der Wohnung können Sie durch geeignete Geschicklichkeitsspiele diesen Trieb nutzen, um sie zu fordern und um Langeweile bei Ihrer Maine Coon zu vermeiden. Sie sollten jedoch darauf achten, dass Ihre Katze bei fast jeder Jagd die »Beute« bekommt, sonst wird das Spiel schnell langweilig.

ANGELSPIELE Beim Angeln nach einer Beute muss die Katze ihren Geist anstrengen, um den bestmöglichen Weg zu finden, an die Trophäe zu kommen. Es gibt spezielle Katzenangeln mit verschiedenen Anhängern, wie Bällen, Federn oder Bändchen. Ebenso eignen sich Fellmäuse oder Schaumstoffbälle an einer Schnur. Ist das Spiel zu Ende, räumen Sie die Angeln weg, damit sich Ihre Katze nicht in den Bändern verheddern kann.



JAGDSPIELE Beim Jagen werden Ausdauer und Muskeln trainiert. Hat die Katze die Beute gefangen, gibt sie ihre Trophäe nicht mehr her, oder sie trägt sie stolz durch die Wohnung.





Außen wild, innen sanft! So lautet das Motto der pinselohrigen Maine Coons. Lassen auch Sie sich von ihrem Charme verzaubern. Egal, ob ausgelassenes Spiel oder ausgiebige Schmusestunde, Ihre Maine Coon hat etliche Facetten und lässt sich für Vieles begeistern! Gibt es dazu noch die richtige Wohlfühlatmosphäre und kulinarische Verwöhnhapfen, machen Sie Ihre Samtpfote rundum glücklich. In diesem GU Tierratgeber erfahren Sie alles Wichtige über **die richtige Haltung und Pflege** Ihrer Naturschönheit. Zusätzlich gibt es zahlreiche praxiserprobte **Tipps von der Tierpsychologin** für den Aufbau einer harmonischen Mensch-Katze-Beziehung.

www.gu-online.de

GU

7,90 € [D]

ISBN 978-3-8338-1604-8

WG 424 Hobbytierhaltung



9 783833 816048